

Was sagt man jetzt eigentlich? Leila oder Leila?

Lulu.

Weisse Seilin.

Hans-Peter.

Das weiß ich nicht mehr so ganz genau.

Ich finde, es klingt so wie eine liebevolle Fluchwarte.

Bist du ein schöner Ladari?

Bist du ein schöner Ladari?

Bist du ein urer Ladari?

Oder, weisst du, rettromani ist für Ledeli?

Ja oder so?

Tschau zusammen, ich bin der Tchan, ich mache das Domadé,

ich mache das Dorfledeli.

Nein, das Dorfledeli.

Das Dorfledeli natürlich.

Das Dorfledeli?

Das Dorfledeli.

Oder ein russisches Auto.

Der Ladaari.

So, es ist ein Ladaari.

Ist ein Ladaari.

Ist ein Ladaari.

Ist ein bester Auto Ladaari.

Heben-Devig.

Heben-Devig.

Nicht so schön, aber heben.

Was sagt man jetzt?

Ist er jetzt in aller Munde?

Kann man sagen, aber nicht wegen ihrer Comedy,  
sondern wegen Leila.

In aller Munde.

Ja, heu.

Du darfst einfach auch noch sagen,  
wie ich eine weibliche Comedy bin in aller Munde.

Das hast du jetzt gesagt.

Ja, ihr seht es.

Wir haben heute nicht Stefan hier.

Er ist weg.

Er ist noch unter uns, aber er ist weg.

Und wir haben nicht einfach irgendjemand von der Strasse abgefahren.

Das machen wir natürlich nicht,

sondern wir haben ja heute einen Gast hier.

Das ist Leila Ladaari.

Sie ist Stand-up-Comedian,

Baslerin und Hundebesitzerin.  
Und heisst das Leila oder Leila?  
Leila ist schon Leila.  
Leila ist ein Dialektgeschicht,  
wenn wir Leila sehen würden.  
Ja, ich glaube, das ist das Beste.  
Leila ist auch Leila.  
Beste sagen sie Leila.  
Bist du sicher?  
Hast du das abgeklärt?  
Ja, also ich habe es abgeklärt.  
Man kann es sich ganz gut merken.  
Es gibt jetzt zwei Lieder.  
Das eine ist Eric Clapton, Leila und das andere ist  
Puff Mama Leila.  
Nicht Puff Mama.  
Das ist Comedy-Männer-Volk.  
Heute reden wir über Schocki, Schläge und Spion.  
Stefan Bisscher ist angeblich tot.  
Sie haben die Artikel langsamer.  
Er ist nicht tot.  
Er ist nicht da.  
Aber er ist nicht tot.  
Er lebt noch.  
Aber für ihn hier, heute ist Leila Ladaari.  
Hallo.  
Hallo.  
Wie geht es dir?  
Ja, ich fühle mich auch nicht tot,  
aber ein bisschen gefoltet.  
Okay.  
Oh Gott, was ist passiert?  
Ich habe mich mit den deutschen Bahnreisern gefahren.  
Ja, nachvollziehbar.  
Es war ganz schwierig.  
Zuerst bin ich aufgewacht.  
Der Zug ist storniert geworden.  
Da kommt man immer News in die Deutsche Bahn-App.  
Zugausfall.  
Dann habe ich einen Zug verwischt.  
Dort gab es alle Stunden eine neue Durchsage.  
Dass Fahrräder im Weg sind.  
Die Leute sollen die Fahrräder zusammen sammeln.  
Die nächste Durchsage war,

dass jetzt die Bahnpersonale verletzt sei.  
Wegen der Welo?  
Nicht wegen der Gäste.  
Ich glaube, es gibt eine Fettischlegerei  
zwischen der Welopsitzer und der Bahn.  
Ich habe mich immer verletzt.  
Man fühlt verletziöse Schätze.  
Nein, das ist Deutschland.  
Ja, und dann habe ich mir überlegt,  
warum fahre ich eigentlich nicht mit dem Auto.  
Und dann ist mir ein Sinn,  
dass ich das letzte Mal mit dem Auto gefahren bin.  
Dass es einfach die Nachricht,  
dass ich nicht mit dem Auto gefahren bin,  
dass ich nicht mit dem Auto gefahren bin.  
Dass es einfach die Nachricht  
noch schlimmer war als die Bahn durchsagen.  
Es hat geheissen,  
was eine Pferde auf der Bahn war.  
Achtung!  
Achtung, Kinder spielen mit Autoreifen  
auf der Autobahn.  
Bevor ein Kind überfahren,  
der mit einem Autoreifen spielt,  
was wirklich die letzte Freude ist,  
wenn man jemanden umgibt,  
dann fahre ich lieber immer noch die Bahn.  
Gut, dann hätten die Pferde  
vielleicht auch mit den Kindern lösen können.  
Vielleicht?  
Sie sind doch aus dem Knie auf der Autobahn gewesen.  
Was ist der Wahnsinn?  
Übrigens, es ist spannend,  
wenn man mehr Bahngeschichten hören möchte,  
müssen die Schweizer Schauspielerin  
Isabella Schmid folgen auf Social Media.  
Die fährt ständig Deutsche Bahn.  
Die hat wirklich pro Woche 4 Meltdowns.  
Ich denke, wieso nimmst du nicht den Flug?  
Und die kommt nie mehr an.  
Die kommt nie an.  
Das ist wirklich nicht überrascht.  
Letztes Mal ist der Zug ausgefallen  
und die SBB hat ein Schweizer Zug geschickt,

um uns zu geholt.  
Nein, so wie wenn es wiss.  
Im Moment ja.  
In irgendwelchen Kriegsgebieten geholt.  
Es ist wirklich unzurechtig gewesen.  
Nein, wirklich?  
Es war ein alter Zug,  
wo du das Gefühl hattest,  
der Zug hat ein paar Streetbrates hinter sich.  
Aber auch Fahrt.  
Der Fan-Zug vom FCB.  
Ich kenne den auch.  
Nicht von innen.  
Ja, aber wie geht es dir?  
Wir hatten ja gute Zeit.  
Wir waren auf Tour.  
Wir hatten wirklich gute Zeit.  
Man ist schon während der Tour immer so in einer Höhe.  
Man schläft relativ wenig.  
Also in meinem Fahrt.  
Nicht so gut geschlafen, aber es geht einem gut.  
Das Adrenalin-Level ist relativ hoch.  
Man wird wach und los.  
Man will machen und tun.  
Dann hat die Tour geendet.  
Und dann hatte ich Fähigkeit.  
Das war wunderschön.  
Ich hatte eine Woche Fähigkeit.  
Ich habe wieder geschlafen.  
In meinem eigenen Bett.  
Ich schlafe wirklich am besten.  
Ich habe viel geschlafen.  
Ich habe lange geschlafen.  
Dann ging die Fähigkeit vorbei.  
Jetzt kommt ein Loch.  
Ich bin immer noch aufhören.  
Ich muss mich etwas aufraffen.  
Ich würde lieber wieder auf eine Bühne laufen.  
Alles klar, Pono?  
Ja, Applaus.  
Ich bin geiler.  
Ich muss ehrlich zugehen.  
Ich muss durch den Loch.  
Ich wusste, es kommt etwas.

Ich habe nichts gehabt.  
Ich war so aktiv,  
weil es eine Büroarbeit angestanden ist.  
Dann finde ich, ich würde lieber  
später arbeiten.  
Dann auf die Bühne laufen.  
Dann muss ich etwas überwinden.  
Es kommt dann schon.  
Das Rockstar-Level.  
Ja, komplett.  
Applaus.  
Wir sind einfach der Unterschriftige Ernst.  
Der High-Grotter, wie nicht so.  
Hast du deine Kinder von Autogramm verklappt?  
Ja.  
Ja.  
Er unterschreibt einfach alles.  
Krankheitszeugnis.  
Wie würde die Küche laufen?  
Nein, so ist es natürlich nicht.  
Der Alltag ist halt wieder oben.  
Der ist auch schön.  
Aber im Schaffen vor allem  
merke ich sicher eine gewisse Müdigkeit vorhanden.  
Ich muss jetzt noch etwas durch.  
Michael, hast du auch ein Loch?  
Nein.  
Bei mir geht es Wiener Schlag auf Schlag weiter.  
Denn der Winter ist ja hier.  
Ja, leider ja.  
Was?  
Er hasst den Winter.  
Doch.  
Das ist immer noch 25 Grad.  
Ja, am Mittag.  
Am Morgen ist es kalt.  
Es ist immer noch Sommer.  
Zumindest Herbst.  
Aber im Kopf ist es schon Winter.  
Ja.  
Das ist schon Winter.  
Ja.  
Das gehört noch nie.  
Was ist für die Säle?

Was ist das?  
Jetzt möchte ich auch nicht darüber reden.  
Was ist das für ein Fotos?  
Ein Podcast, das um Skifahren geht.  
Ah, darum los.  
Das mache ich zusammen mit Tina Weirater und Marc Bertho.  
Okay, cool.  
Wir reden immer über das professionelle Skifahren.  
Skirene sprechen miteinander.  
Und der ist gestartet.  
Du bist jetzt noch mehr bei SRF.  
Verstehe ich das richtig?  
Man hat mir gesagt, ich sehe jetzt ein SRF-Gesicht.  
Ich will einfach sagen, ich habe kein Batch.  
Michael hätte gerne ein Batch SRF.  
Ich hätte gerne eine.  
Du hast keine Batch.  
Das muss man dann machen zum Batch.  
Das weiss ich auch nicht.  
Du musst ja auch nicht in die Beide rein.  
Und wenn du so weitermachst, kommst du wahrscheinlich nicht rein.  
Nein, nein, nein.  
Ich bin mega dankbar, wenn ich das bei SRF mache.  
Das ist ein Batch.  
Das ist nicht ein Ufford.  
Aber ich habe jetzt angefangen.  
Über was reden wir jetzt?  
Über Skifahren?  
Ja, aber ich habe noch nichts.  
Ist es eine Vorbereitung?  
Sind die jetzt auf dem Gletscherm trainieren?  
Ja, spannend.  
Wer hat sich im Sommer verletzt und so weiter?  
Wer hat sich komplett logalo?  
Das gibt es auch bei Bertho.  
Der Pannewitz.  
Der Bertho aber erfährt ja nichts.  
Ich empfehle Kogos und Bistrand.  
Gehen wir durch die Themen der Woche.  
Das sieht so aus.  
Der folgende Thema.  
Wir haben es alle gesehen.  
Der Wahlkampf ist in vollem Gang.  
Kostet auch eine schöne Stange Geld.

Für den Wahlkampf 2023  
sind bisher 53 Millionen Franken  
an Budget deklariert worden.  
Es muss jetzt deklariert werden.  
Und sagen wir es so, 53 Millionen.  
Für einen guten Shooting  
von Wahlplakat hat das noch nicht ganz gelangt.  
Wenn wir die Fotos so ansehen,  
gehen wir noch mal hin  
und machen richtige Fotos.  
Was kann ein Wahlplakat  
ein paar Schockenstänge kosten?  
Auf ein paar 53 Millionen.  
Ich finde, das kommt übernehmend.  
Wenn du so rechnest.  
Ein Stutz pro Wahlplakat.  
Bei uns im Dorf hängen schon  
52 Millionen Wahlplakate.  
Ich glaube, ungefähr  
ist es richtig budgetiert.  
53 Millionen.  
53 Millionen  
zum zielgerichtet pragmatisch  
und familiär irgendwoher schreibt.  
Ich mir das verteilte.  
Ich könnte gerne zu mir kommen.  
Ich mache euch eine Kampagne.  
Du weißt nicht.  
Vielleicht sind wir bei den Wahlveranstaltungen  
je nachdem die Schinken-Gipfel mit Kaviar gefüllt.  
Dann kann die sein.  
Mir ist aufgefallen,  
dass sich die Wahlplakate  
zum Teil verdicke.  
Wälder  
die Wahlplakate  
und die Fotos sind wirklich  
ganz, ganz, ganz schlecht.  
Und ich denke mir dann aber,  
wow, das beste Foto.  
Wir haben ja nicht nur einen Schuss gemacht.  
Jeder, der Fötchen macht heutzutage 70 Fötchen  
und sagt, kann ich mal schauen?  
Ja, schauen.

Es ist nicht gut.  
Schauen Sie groß an.  
Nicht auf dem kleinen Screen.  
Ich sag immer, Selfies sind am besten.  
Selfies sehen am besten aus.  
Ja, gut.  
Die Leute haben seit fünf Jahren  
ein Handy in der Hand.  
Vor vier Jahren  
hat das lozerne Politikerin  
wirklich ein Wahlplakat gehabt,  
wo sie mich weniger mit nassen Haaren aufgesagt haben.  
Nass oder Fettung.  
Es hat wirklich ausgesagt,  
als wäre sie mit dem Velo  
zu dem Schutzen gefahren.  
Und es hat sich ein wenig geniesselt.  
Wie ist sie bei den Grünen?  
Ich gehe nicht weiter drauf ein.  
Sie hat sich ausgesagt,  
als wäre sie zu Fuss oder mit dem Velo  
an das Shooting gefahren.  
Und es hat sich ein wenig geniesselt und geregnet.  
Die Brille ist auch noch leicht beschlagnet.  
Und dann steht dann nicht jemand dort  
und sagt, hey,  
lucia.  
Ich weiss nicht, wie sie heisst.  
Keine Ahnung.  
Du kannst schauen,  
dass wenigstens die Haare ein wenig durch sind.  
Ich meine, die muss ja nicht irgendwie ein Make-up drauf tun,  
wenn sie ihre Malttage haben.  
Die nassen Haare  
und beschlagene Brille auf dem Malken  
bekommen sie ja nicht die Lösung.  
Wir wollen sie ja nicht gewählt werden.  
Und es gibt so viel mit schlechten  
Wahlplakaten.  
Ja, zu schauen ist auch dazu.  
So zielgerecht,  
einfach so die Lehrformeln,  
lösen sie doch einfach.  
Es ist überhaupt sehr analog,



das Ganze ist ein Wahlplakat,  
wie im Wilden wirst du.  
Aber wüsst du, wer nicht gewählt wird?  
Das ist die Idee.  
Ja, das ist meine Meldung.  
Es gibt in der Schweiz  
bis zu 80  
aktive Spionen  
aus Russland.  
Das ist ein Vfeufel  
von allen Russischen Spionen in Europa  
lebendig in der Schweiz.  
Das ist ausgehend  
und zwar der  
Nachrichtendienst des Bundes.  
Ich habe so an der Jarspresse  
Konferenz gekannt.  
Ja, mal, mal.  
Und jetzt wird sich aber auch  
eine außerpolitische Kommission damit befassen.  
Die wollen jetzt konsequent,  
bis die Spionen ausweisen.  
Ja, die wollen die ausweisen.  
Findet es aber nicht.  
Es ist schwierig, die Leute zu finden,  
um sie ausweisen.  
Ja, aber die Spionen, offensichtlich,  
haben sie so irgendwie erhoben.  
Wie wüsste es das?  
Haben die Leute in der Steuererklärung angegeben?  
Du, Vladimir,  
du hast einen russischen Spion gekannt.  
Einmal niemand,  
was überlebt hat,  
russische Spion zu kennen.  
Ja, das ist ein klassischer Fall  
von Fachkräften im Mangel.  
Wir haben wahrscheinlich zu wenig Fachkräfte  
in diesem Bereich in der Schweiz,  
damit rauszukommen.  
Ich frage mich aber auch,  
wie geht die Verstattung?  
In so einer Spion,  
wo die Leute den Brief haben,

du hast ein Brief  
und es geht gar.  
Wieso kennen die meine Adresse?  
Ich frage mich,  
wie schlecht die Spionen müssen sein.  
Wie wissen wir, dass es 80 Spionen gibt?  
Wir fragen irgendwie,  
wer ist der Spion?  
Wenn du zu dieser Frage antwortest  
und sagst,  
da sollst du die eigentlich  
schon qualifizieren,  
Spion zu sein.  
Sogar ein Kind könnte dort liegen.  
Bist du ein Spion? Nein.  
Ein Kind könnte da sein.  
Nein.  
Ich finde auch,  
die ganze Meldung  
klingt eher wie ein Matheaufgabe.  
80 russische Spionen  
sind den Fünften von allen russischen Spionen  
in Europa.  
Wer hat Polonium im Tee?  
Sie haben herausgefunden,  
dass es 80 russische Spionen gibt.  
Wenn es genau 80 Abonnenten gibt  
für russische Spions.  
Es geht sich so romantisch kaputt.  
Die Leute, die beim Nachrichtendienst arbeiten,  
die James Bungle bestellen,  
bestellen sich vor,  
dass es gut angelegt wird.  
Tatenwart ist ein Hans-Peter Wexel,  
der baller durchschaut.  
Und dann herausfinden sie,  
ja, russische Spions,  
dass das Heftli hat,  
80 Abonnenten,  
das System, was in so einem Spion ist.  
Das ist schon eine Welt für mich.  
Ja, auch sowieso,  
dass sie da sind.  
Sie haben so abgelaufen.

Hatten sie gefragt,  
was ist der Zweck von ihrem Aufenthalt?  
Ja, Spionieren.  
Willkommen in den Spionzustempel.  
Aber es wundert mich nicht,  
dass es 80 Spionen bei uns braucht,  
um bei uns der Wahlkampf zu beeinflussen.  
Möcht ihr alle Plakate aufhängen?  
Ja, natürlich.  
Es braucht Plakate-Helfe.  
Es ist eigentlich alles Plakate aufhängen.  
Was mich viel mehr schockiert,  
ist, dass der Bundesnachrichtendienst  
die Jahresmedienkonferenz hat.  
So,  
heute ist der 12. Juni,  
heute erzählen wir all unsere Geheimnisse.  
Ja, sie bringen alle ...  
20 Minuten vor,  
das schreibt mit,  
was ich jetzt erzähle.  
Nein!  
Sie bringen alle ihre Tagebücher mit,  
alle Geheimnisse.  
Ja, überhaupt.  
Da können wir nichts dazu sagen.  
Das ist kein ...  
Wir haben 80 Spionen.  
Ja, ein Jahresmedienkonferenz  
präsentiert sich  
den neuen Mitarbeitendenkalender.  
Hans-Peter  
erregelt sich auf  
das neuste Auto, das wir jetzt haben.  
Oder ihre Innovationen  
im Powerpoint.  
Wir sind der Bundesnachrichtendienst,  
aber die tolle Powerpoint präsentiert sich.  
Das wäre ein Seitenwechsel,  
das wir machen würden,  
wenn wir etwas davon erzählen.  
Ein Auto, das schiessen kann.  
Nein, nichts.  
Sie haben Excel-Tabellen.

Mit 80 Spionen drauf.  
Ja, es ist wahrscheinlich  
ein erschreckend langweiliger Job.  
Also auch Spion-Sie wahrscheinlich.  
Vielleicht auch nicht.  
Nein, der Bond  
hat uns da völlig kaputt gemacht.  
Wir wissen es nicht.  
Ein geschissener Bewaltungsjob  
und du musst vor allem im Büro  
hocken und Daten auswerten.  
Ich habe einen guten Freund,  
dem sein Vater, oder wenn wir in der Jugend  
zu Hause waren.  
Der hat immer noch gesagt, er schafft beim Bond.  
Und er konnte uns nie sagen,  
was er genau macht.  
Was ist der Unterschied  
zwischen einem Schweizer Spion  
und einem russischen Spion?  
Er hat schon die Sprache.  
Er hat das Gefühl,  
die russischen Spionen reden einfach russisch.  
Dann sind es nicht so gute Spionen.  
Man kann sich auch russisch...  
Man kann sich auch russisch...  
Man kann sich auch russisch...  
Häufig sind ja Spionen,  
sind sie Mitarbeiter  
im diplomatischen Dienst.  
Ich habe das Gefühl, die russischen Spionen  
reden sicher Deutsch.  
Die französischen Spionen reden jetzt safe.  
Nein.  
Darum hat es auch keine französischen Spionen.  
Was hast du für ein Thema mitgebracht?  
Ich habe auch ein Thema mitgebracht.  
Genau.  
Ich bin sehr interessiert,  
wenn ich das gelesen habe.  
Die Schweiz hat jetzt eine Deklaration unterzeichnet,  
wo sie den Handel mit Foltergütern  
beenden wollen.  
Aha, das habe ich interessiert.

Ich habe mich sofort interessiert, weil...  
Jetzt müssen sie unterscheiden.  
Der Bundesrat muss unterscheiden,  
was Vergegenstände sind  
Foltergegenstände  
und was Vergegenstände  
wird zur sexuellen Zweck eingesetzt.  
Und die dürfen wir weiterhin brauchen?  
Alles, was ich dazu sagen will,  
ist, dass es sicher eine fessende Diskussion ist.  
Ja.  
Mit Schlagfertigen Wortwechsel, oder?  
Das ist...  
Ein Bahn ist sicher der Atem auch weggeblieben.  
Und das Safe World, was war das?  
Ueli Muro.  
Ueli Muro.  
Ueli Muro.  
Sag noch mal Muro.  
Sag noch mal...  
Machst du es lustig, wenn du meinen Basel anzahlst?  
Ueli Muro.  
Ich meine...  
Der Bundesrat muss jetzt feststellen,  
was ist ein Folterinstrument wirklich,  
wo Menschen gefolter werden können  
und was wird der Heimat  
im Schlafzimmer gebraucht?  
Die sind entschieden, aber...  
Das ist nicht schon ein Folter-Gnuchel.  
Das ist eine Frage.  
Ich werde es jetzt nicht  
unter sexuellen Aspekt abzuhören.  
Es gibt für alles etwas.  
Der Bundesrat hat sich damit mitmüssen  
auseinandersetzen.  
Ich werde es noch mal lustig dazu zeigen.  
Oh Gott.  
Oder den Allem perversen.  
Wenn...  
Wenn dir jemand  
sagt, wie es geht,  
dann ist es das Violent am Herd.  
Das ist der Wenn schon.

Oder Karin Folter-Kellersut.  
Ah, ja, natürlich.  
Ich brauche mir auch was...  
Der Guy...  
Der Guy-Femalein dazu sagt...  
Okay,  
das ist ein bisschen...  
Was ist denn das Gleiche?  
Elisabeth Bumschneider,  
der ist mir sehr sicher.  
Dann fehlt nur noch der Ignatio Passi.  
Dann müssen wir...  
Dann müssen wir den Gesamtbundesrat...  
Jetzt könnt ihr euch den Gesamtbundesrat merken,  
vielleicht.  
Kannst du die sieben Bündel sprechen?  
Der Guy-Femalein...  
Ich glaube, wir machen hier etwas für Bildung  
von der Schweizer.  
Wir sind ja jetzt beim SRF.  
Und...  
Was ich mir auch gefragt habe,  
welches Departement zuständig ist,  
ein Departement des Inneren  
oder ein Verkehrs-Departement...  
Gute Frage.  
Ich wäre gerne der Sitzig,  
der Bissi.  
Jetzt müssen wir entscheiden,  
was ist folter Instrument,  
was ist ein sexes Instrument?  
Der Gummiball da...  
Der Knuff vom Squash...  
Lustig!  
Der Flügelklatsch...  
Es ist sicher...  
Ja, das ist eh lustig.  
Sie haben vielleicht auch gewisse Sachen ausprobiert,  
so den Parmle...  
Wie geht der Reis für den Schluss hier auf?  
Ich bin nicht mehr lustig!  
Ich bin nicht mehr lustig!  
Ich glaube, am Schluss war es sicher ein Fazit so.  
Okay, Kampfjets...

Ja, definitiv.

Aber...

ein Dildo mit so Zaggen dran...

Das müssen wir zuerst mal diskutieren.

Ja, und wenn das Geschäft dann quasi durch ist,  
dann geht es...

Dann geht es in die grosse Folterkammer.

Ja, richtig.

Und nachher, wenn Sie entschieden haben,  
geht es nachher in... Achtung!

Ständeros!

Nice!

Aber irgendwie passt sich das Gefühl,  
der Bundesrat sowieso so ein bisschen fetisch  
alles zu beobachten.

Woher?

Fetisch.

Oder Sie machen einfach am Schluss die Kampagne  
oder?

Ja.

Aber schon lustig, oder?

Ja, ich finde es auch strange,  
dass Sie in einem Sitzig-Zimmer reservieren müssen.  
BDSM-Diskussion!

Ja, vielleicht storten Sie so...

Weisst du, was ist denn an einer Tafel?

Weil das Geschäft...

Es steht auf jeden Fall im Kalender.

Sie haben sicher auch noch eine Socke  
an das Ding dran.

Sie können bitte wissen,

dass der Weibel nicht reinkommt.

Sie können auch nicht reinkommen.

Nein, bei den Badhausen können Sie es nicht.

Der Weihgeber rauf?

Ja!

Ich glaube, das ist auch der Grund,  
warum der Rösti immer so ein komisches Gesicht macht.

Ich glaube, er hat einfach konstant Nippel klammern.

Und das im Hemd.

Ein guter Arzt grinst ein bisschen komisch.

Das ist doch nicht zufrieden.

Nein, du bist wirklich lustig  
auseinandersitzig.

Wenn du Bundesrat geworden bist,  
hast du sicher der Familie erzählt,  
ich bin jetzt Bundesrat oder Bundesrat?  
Ja, du hast die Familie erzählt.  
Wir haben sicher nichts mitbekommen,  
dass du Bundesrat geworden bist.  
Jetzt müssen wir los.  
Was ist denn jetzt?  
Funny Story.  
Was machst du denn denn?  
Aber da hast du sicher Geyon erzählt.  
Aber dann sonst das nächste,  
was hast du heute so gemacht?  
Wie war dein Tag?  
Was ein Kollegen von mir erzählt hat,  
wo tatsächlich in so einem BDSM-Shop schafft,  
ist, dass wenn Leute nicht genug Geld haben  
für die Peitsche-Sachen,  
dass sie es einfach in den Hundenschopps schicken.  
Also ein Tiershop.  
Wie dort ist das Zugsanschieben günstiger  
und es ist genau das Gleiche.  
Pferdepeitsche.  
Was gibt es noch?  
Leine.  
Es gibt so Gummichnäcker für Hunde,  
die ich schon gesehen habe,  
die ich sehr fragwürdig aussehe.  
Du hast ja gar keinen Hund.  
Meine Mutter hat einen Hund.  
Jetzt kommt ein Hund.  
Ich bin für den Hund.  
Nein!  
Aber das Publikum mit diesen Tieren  
finde ich auch...  
Langsam jetzt.  
Das müssen wir zuerst schon unterscheiden.  
Das ist noch schwierig.  
Ich bin noch nie mit einem Hundenschopps gesehen.  
Also ich habe schon mehrere Käfige gekauft.  
Ich sag jetzt nicht, ob es für den Hund war.  
Ich habe es einfach.  
Ich setze es einfach.  
Und es zählt noch nie als Foltergegenstand zum Glück.



Gut.  
Schmerzen sind sowieso ein gutes Thema.  
Wir haben es ja alle mitbekommen.  
Die Gesundheitskosten steigen.  
Die Krankkassenprämien steigen.  
Und man hat bei der Arztbesuche...  
Es ist ein Teil davon,  
dass die Arztbesuche unnötige Arztbesuche drin sind,  
die die Gesundheitskosten antreiben.  
Und der grösste Anstieg bei der Arztbesuche  
gibt es bei den Jungen.  
Bei den 15.  
Bei den 35-Jährigen.  
Der Grund ist,  
sie sind wegen Social Media verunsichert.  
Und sie gehen nicht zum Arzt,  
weil sie sich krank fühlen,  
sondern weil sie wissen wollen,  
ob sie wirklich gesund sind.  
Sehr seltsam.  
Wenn du so ein Influencer bist,  
krank wäre es schon noch geil.  
Wie gibt es das Content?  
Ich müsste mir die Krankkassenmodelle  
anpassen, die man zuerst anruft.  
Und sagen, was man hat.  
Man kann einfach TikTok mehr,  
weil man sich etwas vortanzen muss,  
was für seinem Dom das ist.  
Ja, so.  
Ich verstehe es auch schon ein bisschen.  
Die ganzen 15-Jährigen sind ja voll sicher,  
diese Pubertät und so.  
Die ganzen Influenzen haben ja kein Haar am Körper.  
Ja.  
Man läuft aber immer los.  
Das ist bei uns sicher in Grund.  
Lela, du bist...  
Du bist die Jüngste am Tisch.  
Gehst du zu dieser Gruppe 15-35-Jahr?  
Ja, 15-35-Jahr,  
das ist aber ein grosses Fernseher.  
Ja, du bist noch drin.  
Ist da etwas, was du feststellst?

Einfach Unsicherheit?  
In Sachen Gesundheit?  
Ich würde lieber mal noch checken lassen.  
Ich glaube, wir sind...  
Du hast es erst, wenn du dich krank fühlst.  
Ich glaube,  
ich gehe sobald ich ein Symptom googlen habe.  
Oh, nie gut.  
Ich glaube, wir sind die Generation,  
die Sachen von googlen haben.  
Und dann...  
Das ist sowieso das Todesurteil.  
Dann musst du sofort zum Arzt gehen.  
In noch den nächsten 20 Minuten.  
Ja.  
Ich bin die Generation,  
wir arbeiten mit dem Kopf unter dem Arm noch.  
Du gehst einfach zum Tierarzt nebenan.  
Das ist schnell gut zu zeigen.  
Nein, du gehst einfach.  
Ja, aber es ist etwas,  
was du auch beobachtet rundum.  
Dass die Leute...  
Wenn ich mir zum Arzt gehe,  
mehr oder weniger?  
Ja, ich habe auch eine jüngere Schwester.  
Ich fühle mich jünger.  
Ich habe schon das Gefühl,  
dass die ein bisschen verunsichert sind  
und öfters zum Arzt rennen.  
Aber vielleicht ist es auch einfach nur...  
Lässig etwas zu haben.  
Ui, menschliche Kontakt.  
Ja, okay.  
Aber ich glaube, es ist wie es heutzutage,  
es ist doch lame, wenn man nichts mehr hat.  
Man braucht entweder  
eine Diagnose  
oder eine Diagnose.  
Ah, dass du überhaupt darauf kommst,  
du könntest etwas haben.  
Man hat vielleicht etwas, aber es ist bis jetzt gar nicht.  
Ja, ich glaube, es ist jetzt wie so...  
Jeder weiss, okay, wenn alle etwas haben,

ich habe sicher auch etwas.  
Was gegen viele hilft, ist ja Schocki.  
Schocki?  
Schocki hilft, wenn du krank bist.  
Das darf nicht Schocki.  
Schweizerisch ist das, was ich je gehört habe.  
Ja, aber...  
Nimm ein Schöckchen, wenn der Arm fehlt.  
Nein, wenn der Arm...  
Wenn der Arm fehlt,  
kann es schon durch raus nach Hause.  
Schaden tut es nicht.  
Jetzt sagen wir es nicht, wenn es noch blüht.  
Wenn es schon verkrustet ist  
und es geht dir schlecht  
und du fühlst dich nicht gut,  
dann kannst du ja alles...  
Werden falls momentan zu sagen,  
jemandem ohne Arm so, du weisst so,  
dass du auf dem her kannst zuhören.  
Ja, ach du Diabetes.  
Ich habe keine Ahnung.  
Ich verstehe dir dazu.  
Nein, aber was tatsächlich so ist,  
ist auch eine Meldung, die ich gelesen habe.  
Schocki-Konsum  
hat einen Einfluss auf die konnektiven Fähigkeiten  
von Menschen.  
Die Studie ist jetzt rausgekommen.  
Schocki-Essen macht gescheit.  
Wirklich?  
Es gibt sogar umso mehr Schocki  
im Land gegessen wird,  
umso mehr Nobelpreisträger pro Kopf  
das Land produzieren.  
Das sieht man z.B. in die Schweiz,  
die essen viel Schocki  
und haben dann auch den Kopf  
vom meisten Nobelpreisträger.  
Es ist wirklich so...  
eine tolle Sache in diesem Sinn.  
Wenn du für Witz wirst,  
um Schocki-Essen etwas fressen kannst,  
ich bin am Lernen.

Schocki-Essen macht gescheit.  
Ja, genau.  
Ich wollte es bezweifeln.  
Vor allem bezweifeln,  
dass trotz der Studie  
den Friedensnobelpreis  
das auch erklärt,  
warum die Lederachs  
ins Bildungssystem eingestiegen sind.  
Das stimmt.  
Was man auf jeden Fall sagen kann,  
es wäre dumm, Schocki nicht zu essen.  
Das kann ich jetzt sagen.  
Vielleicht macht es dann gescheit.  
Aber es wäre auf jeden Fall dumm,  
sie zu essen.  
Nicht dumm ist gescheit.  
Ja, im Umkehrschluss.  
Aber man sagt,  
es gibt ja das Motto unter Forscher.  
Die Schocki habe ich mega zählend.  
Schon tausend Mal gehört.  
Ein Kreis,  
wo wir uns drinnen bewegen.  
Das ist klar.  
Das sind nicht unsere Kreise.  
Nein, deine vielleicht nicht.  
Das wäre sicher,  
das ist schon mein Kreis.  
Dann wäre es nicht das bekannte Hüft-Gold,  
sondern das bekannte Hirngold.  
Ja, Hirngold.  
Das Sprichwort 1 Sekunden auf der Zunge  
und ein Leben lang im Hirn.  
Wenn das stimmt,  
dann nehme ich jetzt einfach  
die Kinder der Schule.  
Es gibt einen Schocki-Punkt.  
Home-Feeding.  
Vielleicht ist die Ostschweiz noch zu retten.  
Gebt mir einfach die Schocki  
und alles kommt gut.  
Ich würde es sagen,  
Brotwurst machen,

das finde ich nicht gescheit.  
Im Moment sind wir etwas dümmer,  
jetzt fängt ein Dolma an.  
Dann ist man etwas dümmer.  
Ich würde später die Geburttarrate annehmen.  
Was ist das?  
Ich habe schon gehört,  
ich habe jemanden bestätigt.  
Er hat mir schon gesagt,  
vom Einwohneramt,  
dass die Geburttarrater steigen.  
Was ich heute steige,  
ist das Trinken von Mineralwasser.  
Nein, definitiv nicht.  
Aber ich kenne ein paar Leute,  
die ich jetzt wirklich sagen muss.  
Ich glaube, dort hilft der Schocki nicht mehr.  
Ja, die kennen wir, die gleichen Leute.  
Ich schaue gerade beide in die gleiche Person an.  
Wow.  
Bist du ein Schocki-Mensch?  
Ja, schon.  
Was ist denn so?  
Oh, ich isst so.  
Was ich nicht isst, ist eine Schweisschocki.  
Das ist wirklich,  
ich muss abfahren.  
Ich frage ja nicht,  
was ist das?  
Hafferdrinker.  
Hafferdrinker.  
Hafferdrinker.  
Wenn du es gerne hast,  
fragst du nicht, du bist kein Schocki.  
Nein, nein, nein.  
Man kann schon sagen, man hat es gerne,  
aber es ist kein Schocki.  
Meine Lieblingsschocki ist alles mit Mandeln.  
Was ist deine?  
Huh.  
Lieblingsschocki, alle Schocki.  
Das macht ein grosses Fass.  
Es gibt so viele.  
Wie viel Zeit haben wir?

Wenn du dich granscht,  
das stimmt.  
Hättest du mal die Blötter?  
Ja, das ist die beste.  
Die gibt es von Landerrach.  
Du schnidst immer raus.  
Nein.  
Es gibt doch die Rayon-Schocki.  
Darf man das?  
Es gibt noch ganz andere gute Schocken als Rayon.  
Es gibt noch ganz viele Schocken als Rayon.  
Gaiets und Schockifröhe.  
Toblerone.  
Oh, der Viernachtskalender mit Schocki.  
Aber es ist nicht qualitativ hoch.  
Du musst halt qualitativ hoch.  
Du musst halt qualitativ hoch stehen.  
Erkaufe.  
Oh, ein Barsch gekauft.  
Qualitativ hoch stehen.  
Wenn man nichts bringen kann,  
ist Schocki mit Früchtenzüge drin.  
Finde ich auch schon.  
Orangenschocki.  
Orangenschocki ist ein Schock.  
Nein, es ist Orangenschocki, aber nicht zusammen.  
Er sagt, er ist eine Weisse Schocki.  
Ich finde auch.  
Ich finde auch, was richtig geil ist,  
ist Schocki mit  
Salzstangen.  
Was?  
Da, wo du am Auto hast,  
wenn du auf dem Sitz gelassen hast.  
Nein, es gibt doch überall alle.  
Es gibt doch eine kleine Bratze,  
die sind wie Salzstangen.  
Ah, also nicht.  
Die dunkeln.  
Dann duest die aufs Blech.  
Dann duest das mit Schocki über die Gäuse  
und dann brichst du sie ein Stück  
und dann isst du das.  
Dann hast du die Salzstangen

oder du hast die Schocki  
und dann hast du noch den Knusch bei dir vom Brett.  
Du kannst es z.B. in den USA  
büttelweise kaufen  
und du kannst das auch büttelweise fressen.  
Schreibe doch mal in die Kommentare,  
was eure Lieblingsschocki-Kreation ist.  
Das nimmt mir einen Wunder.  
Aber eigentlich kannst du alles mit Schocki übergeben,  
sonst wird es einfach geil.  
Hast du nicht von Reiswaffeln gekriegt,  
wo Schocki drüber kriegt?  
Das ist ein Trugschluss.  
Reiswaffeln, wo Schocki drüber geht,  
wo du gesund sind.  
Meine Avocado-Schocki-Avocado.  
Oh, der Popcorn mit Schocki drüber.  
Auch ganz geil.  
Und auch die Früchte, die mit Schocki übergehen.  
Oh, ja.  
Herbstmess.  
Hat mich geschrieben,  
als Tipp ein Kub-Dan-Mark bestellen.  
Danmark.  
Ja, die haben wir ganz normal.  
Was ist das?  
Kub-Dan-Mark, oder?  
Danmark.  
Kub-Dan-Mark?  
Danmark.  
Du hast dich gerne in Danmark.  
Mit Erbürglassen.  
Anstatt Vanille.  
Oh, das ist geil.  
Wie?  
Ja, ja, ja.  
Ja, ja, ja.  
Und dann noch Schocki-Sauce drüber.  
Ja, das ist ein Danmark.  
Je mehr du sagst, desto schlimmer du bist.  
Ja, ja, ja.  
Aber ist es Französisch?  
Ja, Danmark.  
Kub-Dan-Mark?

Also Franzosen sagen, ich wohne in Danmark.  
Danmark ist Danmark.  
Kannst du auf der Karte nachlesen vom Rest?  
Wenn die Diskussion von mir einfach kam.  
Und dann noch Schocki-Bretzel drüber.  
Ist das etwas, was du dir bestellst  
in Backstage, wenn du auf Tour bist?  
Statt auf dem Reich.  
Ich habe bestellen, was ich will.  
Das bringt mir niemals etwas.  
Ist das wahr?  
Ja.  
Das ist ein Schocki im Backstage.  
Ich weiss nicht, ob es wegen dem Meer ist  
oder wegen dem Büssi.  
Du weißt nicht, wie das Zelt unterwegs ist.  
Du bist mit dem Büssi auf Tournee mit dem Zelt.  
Genau.  
Wie ist das mit ihm unterwegs?  
Wie ist das mit Stefan unterwegs?  
Hey, ich darf nicht schlecht über ihn sagen.  
Ich darf nicht schlecht über ihn sagen.  
Ich darf nicht schlecht über ihn sagen.  
Du weißt, was das Beste an ihm ist.  
Was ist das Beste an ihm?  
Foxy.  
Er ist mit Schocki überzogen.  
Er ist viel besser mit Schocki.  
Hat er sie mit dabei?  
Ja, sie ist so herzlich.  
Sie ist so gut erzogen.  
Sie sind beide mega toll,  
dass wir mit ihnen arbeiten.  
Ich weiss nicht, ob sie sich unter euch verhalten.  
Nein, nein.  
Es ist super angenehm mit Foxy.  
Foxy ist herzlich.  
Du weisst, sie ist sehr wohl erzogen.  
Ich muss mir sagen, es ist sehr angenehm.  
Ich muss mir wirklich sagen.  
Es ist ein sehr heimliches Tag auf der Tour.  
Sitzt sie auch wirklich an mich?  
Bleibt sie ganz brav?  
Nein, da bin ich schon.



Ich habe mir überlegt,  
mein Hund mitzunehmen, der Kobe.  
Die, die mir folgen auf Instagram,  
wissen wahrscheinlich viel zu viel über mein Hund.  
Und er würde einfach nicht dort reinpassen.  
Das ist das Problem.  
Lela hat gerade aufs Körbchen gezeigt,  
für die, die uns nur loslassen.  
Von Foxy, die wir im Studium haben,  
ist ein alter Radio,  
das machen wir auch auf der Tour dabei.  
Was hast du für ein Hund?  
Staffordshire Pultarium.  
Ich kann doch nicht was davor stellen, oder?  
Das ist wie bei Foxy.  
Folgst du mir nicht auf Instagram?  
Doch, aber deine Hundesachen sind nicht so lustig.  
Er lebt auf dem Bett.  
Er ist nicht auf dem Bett.  
Ich habe ihn vermisst.  
Ich sage ihm.  
Ich sage ihm.  
Ich gebe ihm ein Gruss von dir,  
dass er seine kreative Content Creation  
immer steigern will.  
Nein, du.  
Der Rest, ohne Hund, ist lustig.  
Dann könnt Lela wirklich eine Frage geben.  
Mit dem hundenziegischen Hund.  
Definitiv.  
Folgt Lela auf den sozialen Medien  
und geht sie schauen,  
das zählt.  
Wie heisst das Comedy-Show?  
Gehen Sie einfach auf das Zelt geben.  
Comedy Club.  
Du machst Support von Mozi, oder?  
Ja.  
Du machst Support von Mozi Becher.  
Genau.  
Ich mache seine neue Solo-Tour 0.  
Du bist die ganze Tour dabei?  
Nicht die ganze Tour.  
Ich kann nicht immer.

Ich mache zum Teil andere.  
Aber in Basel bin ich dabei.  
Es ist vor allem dort.  
Tipptopp.  
Ich würde sagen, das war es.  
Danke vielmals.  
Du warst bei uns.  
Ihr daheim.  
Wir haben ein Wunder.  
Wir haben ein Wunder.  
Wir haben ein Wunder.  
Wir haben ein Wunder.  
Wir haben ein Wunder.  
Sie haben die Slippeln gemacht.  
Das ist der Fonds.  
Gut.  
Was darf ich nicht wählen?  
Weisst du, was jetzt kommt?  
Du hast die Epochs noch nie gelassen.  
Der auch nicht?  
Ich bin nicht so potgastisch.  
der Woche. Oh, yes! Und er hat Aron vorbereitet. Ja, ich habe da etwas bekommen. Es ist mir passiert. Ich habe einen Fehler gemacht. Das ist um die Beziehung der Taylor Swift und Travis Kelsey. Das ist ja auch ein allgemeines. Ich habe ihn als Quaterbeck betitelt. Dann ist die gesamte Football-Szene der Schweiz gekommen und hat uns belehrt. Nämlich mich in diesem Fall, dass ich seine Position falsch gesagt habe. Er hat geschrieben, der Kim... Kim... Okay. Ja. Er hat geschrieben, üben wir nochmals die Spielerpositionen im American Football. Travis Kelsey ist tightend. Sprich, er wirft den Ball nicht, er fängt ihn. Gratuliere zu dem. Wirklich. Es ist mir wirklich hundewurst, ob Travis Kelsey den Ball fangen kann oder werfen. Aufsichtlich muss man eins von beidem können. Fertig. Ja, musst du nicht mal beidem können? Nein, du kannst noch etwas können. Fangen oder rühren? Fangen oder rühren. Auch schön, dass die Kim-Kinzen Travis Kelsey falsch geschrieben hat, nie aber belehrt, weil er für eine Position schreibt. Alles gut. Nein, ihr dürft uns gerne kommen mit ihr. Der Travis Kelsey spielt überhaupt keine Rolle, wenn er tightend ist oder... Was ist das andere? Quaterbeck oder Loosend. Oder was dann wäre, spielt überhaupt keine Rolle. Weil jetzt ist er nur noch Freund, jetzt ist der Boyfriend der Taylor Swift. Und dann hat er sich selber gebrockt. Dann können er heulen wie noch wenn. Wobei, als wäre es okay für mich. Der Freund sei von der Taylor Swift. Nein, nur noch von der Taylor Swift bezeichnet werden. Und schon nach dem richtigen Prüf. Das wäre für den noch nicht okay, aber du bist ja nicht ein tightend, der 50 Millionen pro Jahr verdient.

Was bist du lieber, ein tightend? Ich kann das nicht.

Tr bh, diese Taylor Swift...

Wir destinations Caydebutin.

Bligwein nicht, ob das stimmt. Das hat der Kim Cheets hier geschrieben.

Ja,rib alt in a shot auch schon halb gespielt so, aber...

Natürlich erst in halb gespielt.

Ich finde, man muss bei jedem Sport an jeden Regeln kommen.

Nein, aber ich muss schon wissen, was das tightend ist.

Und wer der Travis Kelsey ist ist aus alerten Freund, ein aus der Taylor Swift.

der Mann ist, kann er dann auch aufhören, Fussball, Fussball-Football spielen.

Wow!